

Bericht des Central-Comité über dessen Verrichtungen während des Jahres 1867/68

Autor(en): **Siegfried, J.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **52 (1868)**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht
des
Central-Comité
über
dessen Verrichtungen während des Jahres 1867/68.

Ausser den regelmässig alljährlich wiederkehrenden Geschäften: der Durchsicht und Prüfung der Rechnung des Bibliothekars; derjenigen des Quästors über die Hauptkasse und die Kasse der Schläflistiftung, welche letzte nunmehr auf den von der Gesellschaft beschlossenen Kapitalbestand von 10000 Fr. gebracht ist, und über die Kasse für die geologische Karte, wurden, wie voriges Jahr auf Anordnung des Bundesrathes geschah, die Rechnungen der von demselben mit Beiträgen bedachten Commissionen — der geodätischen und meteorologischen, der hydrometrischen und der geologischen —, über die Verwendung der ihnen bewilligten Kredite im Gesamtbetrage von 48,000 Fr. mit den Berichten übermacht, nur die Berichte der beiden ersten wurden von den Präsidenten der betreffenden Commissionen unmittelbar abgesandt. Bei diesem Anlass hat das Central-Comité die reichlichen Beiträge, insbesondere mit Beziehung auf den um 4000 Fr. erhöhten Beitrag an die geologische Commission gebührend verdankt; im Laufe des Juli sind dann auch die

Voranschläge für 1869 der vier genannten Commissionen abgegangen.

Von den übrigen Geschäften des Central-Comité erwähnen wir noch des Schreibens, das auf die Anregung der geologischen Commission betreffend die erratischen Blöcke an den Bundesrath gerichtet wurde, um denselben für seine Verwendung bei den Kantonsregierungen für Schonung dieser merkwürdigen Ueberreste verschwundener Zeiten zu ersuchen. Eine Anzahl Exemplare des in den Verhandlungen von Rheinfelden (S. 153 f.) abgedruckten und nun auch in's Deutsche übersetzten Aufrufes ist dem Schreiben zur Vertheilung an die Kantonsregierungen beigelegt worden.

Durch die in diesem Jahre statutengemäss eintretende Erneuerungswahl des Central-Comité und durch das von dem Präsidenten desselben, Herr Professor Dr. Locher-Balber, bereits eingereichte Entlassungsgesuch veranlasst, hat sich das Comité dahin ausgesprochen: dass es dafür halte, es seien in der langen Reihe von Jahren,*), die seit dem Bestehen eines permanenten Central-Vorstandes verflossen sind, mancherlei Veränderungen, sowohl im Umfange des Geschäftskreises, als im Wesen desselben und in der Stellung des Comité eingetreten, welche es wünschenswerth machen, diese Verhältnisse einer genauern Prüfung zu unterwerfen. Dazu bedürfe es aber einer längern und ruhigern Zeit, als sie während der Versammlungstage zu finden sei, wesshalb es dem Central-Comité am zweckmässigsten scheine, in der diessjährigen Versammlung eine nicht gar zahlreiche Commission aus solchen Mitgliedern niederzusetzen, welche mit der Gesellschaft überhaupt, mit deren Zwecken, Bedürfnissen und Eigenthümlichkeiten durch häufige Theilnahme

*) Dasselbe, anfangs «General-Secretariat» genannt, ist auf der Versammlung zu Chur im Jahr 1826 beschlossen und dem Versammlungsorte von 1827 (Zürich) übertragen, das dortige Staatsrathsmitglied Paul Usteri zu dessen Präsidenten, sowie auch zum Jahrespräsidenten ernannt worden.

an den Versammlungen bekannt sind, um jenen Gegenstand zu berathen und rechtzeitig dem Vorstand von 1869 Anträge einzusenden, damit, im Falle es sich um Abänderung statutarischer Bestimmungen handeln sollte, solche gemäss §. 32 sowohl dem Jahresvorstand, als dem Central-Comité zur Begutachtung vorgelegt werden könnten.

Zürich, 15. Juli 1868.

Im Namen des Central-Comité:

J. Siegfried,

d. Z. Quästor.
